



Spielberichte

Saison 2011 /2012

1.Mannschaft

## **1. Spieltag**

SC International Berlin vs

**SC SCHLAFF**

0:6

### **Bericht**

Gegner nicht angetreten

Jörg Alexander A.

## 2. Spieltag

SC SCHLAFF

vs

RW Viktoria Mitte

3:2

### Bericht

Unser erstes wirkliche Saisonspiel, nachdem das erste aufgrund des Nichtantretens des Gegners ausgefallen war, war ein echter Charaktertest. Wir gingen zunächst sehr früh in Führung. Wenig Zeit später, konnten wir auf 2 : 0 erhöhen. Man sollte meinen dies gab uns Sicherheit - leider weit gefehlt. Der Gegner hielt dagegen und kam nicht nur zum Anschlusstreffer, sondern kurze Zeit später sogar zum Ausgleich. Wir waren zunächst geschockt. Wie konnte so etwas passieren? Wahrscheinlich dachten wir es würde einfach und nur mit halber Kraft ausreichen. Kurz vor dem Seitenwechsel erhielten wir nach etwas erhöhtem Druck einen Elfmeter. Leider konnten wir diesen nicht verwandeln. Dann Pause.

So ein verschossener Elfmeter könnte einen ja noch weiter zurückwerfen. Aber wir zeigten Moral, kamen zur zweiten Hälfte mit der Absicht aufs Feld zurück das Spiel doch noch zu unseren Gunsten zu entscheiden, zeigten Moral, nahmen das Heft wieder in die Hand und erhielten kurze Zeit später einen weiteren Strafstoß: diesmal bedeutete er das wacklige und vom Gegner anschließend heftig bedrängte 3 : 2!

In der Schlussphase öffneten sich dann weitere Chance für uns, die wir leider nicht nutzen konnten. An diesem Tag rächte sich dies nicht mehr. Wir konnten das Spiel schlussendlich für uns entscheiden. Damit gewannen wir ein zähes Spiel, bei dem wir viel Energie aufwenden mussten, um es siegreich zu gestalten. Die Saison ist damit gut gestartet

Jörg Alexander A.

### **3. Spieltag**

Bluechips Berlin

vs

**SC SCHLAFF**

4:1

#### **Bericht**

Heute war ein rabenschwarzer Tag für uns. So mussten wir auf viele gute Spieler verzichten, kamen aus organisatorischen Gründen unsortiert auf das Spielfeld und waren völlig daneben mit den Köpfen. Bluechips war von der ersten Minute an hellwach. Das 1 : 0 dauerte nur ein paar Minuten und passierte nach dem Motto: „Ich krieg ihn nicht, nimm du ihn, oh Tor“. Die nächsten Tore waren in etwa ebenso. Ich möchte auf das Spiel nicht weiter eingehen. Es sei noch erwähnt, dass wir in der zweiten Halbzeit etwas besser wurden. Aber im großen und ganzen waren wir megamäßig schwach und das ist eigentlich nicht entschuldbar, wenn man oben mitspielen möchte, will oder sogar muss. Um das wieder gut zu machen, müssen in den nächsten Spielen Siege her.

Jörg B.

## 4. Spieltag

SC SCHLAFF vs Knallrot Wilmersdorf II 2:1

### Bericht

Nach unserer ernüchternden Niederlage vom Sonntag waren wir auf Wiedergutmachung aus. Wir waren motiviert und wollten wieder in die Spur finden. Wir wussten, dass es kein leichtes Spiel gegen den körperlich starken Gegner werden würde. Glücklicherweise gingen wir durch eine sehr schöne Einzelaktion frühzeitig in Führung. Hinten standen wir, trotz erneuter verletzungsbedingter Umstellungen, sehr sicher. Es war dennoch ein zäher Kampf. Chancen blieben auf beiden Seiten Mangelware. Es gelang uns jedoch, allerdings nur durch einen Strafstoß, noch vor der Pause auf 2 : 0 zu erhöhen. Es ging in die Pause und wir erinnerten uns an unser erstes Saisonspiel, bei dem wir schnell eine 2 : 0 Führung wieder verspielten. Diesmal wollten wir es besser machen.

Dies gelang uns nur bedingt. Kämpferisch haben wir alles gegeben, jeder hat für den anderen eingestanden. Aber wir ließen uns zum Teil zu weit hinten rein drängen. Manchmal hätten wir die Bälle auch konsequenter klären können, anstatt in brenzligen Situationen von hinten heraus zu spielen und uns damit unnötig in Gefahr zu bringen. Gerade nachdem das 2 : 1 fiel, liefen wir Gefahr durch unnötige Ballverluste in der Defensive noch den Ausgleich zu kassieren. Durch eine vorbildliche kämpferische Leistung gelang es uns jedoch den Sieg über die Zeit zu retten. Spielerisch müssen aber noch zulegen, wenn wir oben mitspielen wollen.

Jörg Alexander A.

## 5. Spieltag

SC SCHLAFF vs THC Franziskaner FC II 2:0

### Bericht

Mal vorne weg, es war überwiegend ein Faires Spiel.

Der Gegner kam nicht mit der Schiedsrichterin klar und war nur am Schimpfen. Natürlich ist man sauer wenn man der Meinung ist Benachteiligt zu werden aber im großen und ganzen waren die Entscheidungen beidseitig gut und schlecht. Doch wer Schimpft hat vielleicht den Schiri gegen sich.

Wer erst kürzlich das Dortmund Spiel in der CL gesehen hat der weiß was bei diesen Spiel abging. Die Franziskaner waren gut drauf und haben das Spiel etwas mehr Dominiert. Doch so richtig gute Chancen wie Dortmund hatten sie nicht. So fand das Spiel mehr im Mittelfeld statt. Kurz vor der Halbzeit waren wir bei einen Freistoß in unserer Hälfte Geistesgegenwärtiger und konnten mit einen langen Paß die Halbzeitführung zum 1:0 machen.

In der zweiten Hälfte waren wir eigentlich nur noch am Abwehren oder Kontern. Vernünftiger Spielaufbau war nicht möglich. Wir standen mächtig unter Druck und konnten über Kampf und tollen Torwart Aktionen schlimmeres verhindern. Der Gegner regte sich immer mehr über sämtliche Entscheidungen auf so das durch das Gemeckere ein Spieler des Felde verwiesen wurde. Trotzdem war deren Kampfeswille ungebrochen und sie versuchten alles. Doch unsere Abwehr stand das durch. In der 85 min dann ein Freistoß von der Mittellinie der ohne jeglichen, weiteren, Kontakt in Netz flog war dann der Genickbruch. Wir haben sicherlich noch nicht unsere Letzt Jahres Form erreicht. Wir müssen noch hart an uns Arbeiten.

Jörg B.

## 6. Spieltag

SC Kristall Berlin vs **SC SCHLAFF** 2:0

### Bericht

Kristall zum Zweiten. Nachdem wir letzte Woche Kristall aus dem Pokal geworfen haben (etwas schmeichelhaft), ging es diese Woche um drei Punkte. Nun kannte man ein wenig die Stärken und Schwächen des Gegners und konnte sich eine Taktik überlegen. Die Taktik stand, nur leider konnten wir sie gegen den siegeshungrigen Gegner nicht aufrecht halten. Der Altersdurchschnitt von Kristall lag um gute 10-15 Jahre unter unseren und wir konnte das Tempo nicht mitgehen. Wir haben das Spiel trotzdem lange spannend gemacht und uns zu keinem Zeitpunkt aufgegeben aber letztlich stand es dann doch verdient 2:0. Ich denke mal das Kristall auch dieses Jahr den Aufstieg machen wird. Wäre schön gewesen, diesen starken Gegener ein paar Punkte zu entreißen aber es hat halt nicht sollen sein. Möglicherweise: Moral und Teamgeist 1+ weiter so, dann klappt's auch mit dem Nächsten (Gegner).

Jörg B.

## 7. Spieltag

BSC Eintracht Südring vs **SC SCHLAFF** 2:3

### Bericht

Heute wartete ein direkter Konkurrent auf uns. Ein Sieg gegen Eintracht Südring und wir sind weiter an der Spitze dran. Wir konnten wieder einmal nicht das Besprochene umsetzen. Waren zu wenig konsequent und im Spielaufbau unsicher. Nur war der Gegner nicht wirklich besser. Beide Mannschaften spielten einen nicht ansehnlichen Fußball. Das Spiel plätscherte so dahin und es ging mit einem 1:1 in die Kabine. Auch in den ersten 15min der zweiten Halbzeit ging das Spiel auf beiden Seiten so weiter. Nicht ansehliches hin und her gebolze. Die Eintracht war ein wenig schlauer und ging mit 2:1 in Führung.

Ab der 60min konnten wir das Spiel endlich an uns reißen. Wir spielten endlich Fußball, wenn auch immer noch nicht ansehnlicher als vorher. Die Einwechselspieler fügten sich gut ein und brachten zusätzlichen Schwung in die Partie. Da wir nun gezwungen waren und auch das Spiel machen wollten, kam die Eintracht durch Konter immer wieder gefährlich vor uns Tor. Durch eine kämpferische und energische Leistung der kompletten Mannschaft konnte die Partie noch zu unseren Gunsten gedreht werden. Man hat hier heute nicht glanzvoll gespielt. Aber die Punkte wurden mitgenommen !!

Mario K. aka Yoshi



## **8. Spieltag**

**SC SCHLAFF** vs SFC Stern 1900/ FZ 4:1

### **Bericht**

Nach dem wir letzte Woche ein bescheidenes Spiel mit verdienten, aber Glücklichen, Ausgang hatten mußten wir diese Woche unbedingt nachlegen um oben dran zu bleiben. Wir taten uns Anfangs noch sehr schwer mit der Chancenverwertung was sich aber in der zweiten Hälfte besserte. Der Ball lief über beide Hälften sehr gepflegt und sicher in unseren Reihen. Der Sieg von 4:1 war letztlich verdient und zu keiner Zeit in Gefahr.

Jörg B.

## 9. Spieltag

Rudower Kickers/Bison Team vs **SC SCHLAFF** 1:0

### Bericht

Ein wichtiges Spiel oben an der Tabellen Spitze. So wie wir letztes Jahr hatte der Gegner dieses Jahr eine Spielgemeinschaft gegründet, und wie man am Tabellenplatz sieht, mit Erfolg gesegnet. Es war ein Spiel auf Augenhöhe was meiner Meinung nach keinen Sieger verdient hatte. Der Siegestreffer beruhte auf einen Einzelfehler eines Abwehrspielers aber ansonsten hatten die Rudower in der ersten Hälfte keine Torchancen. In der zweiten Hälfte waren da doch schon mehrere Chancen die aber deswegen entstanden weil wir Rudow unter Druck setzten um den Anschlußtreffer zu bekommen das unsere Abwehr teilweise 3 gegen 5 Gegner standen. An diesen Abend waren aber die Rudower Cleverer. Sie standen enger am Mann und waren meist in vielen Zweikämpfen aggressiver. Am Ende unser Druckfase ( 80 min ) gab es dann noch eine sehr unschöne Szene als Eddie von hinten ohne Chance auf Ballgewinn Umgemetzelt wird. Alleine dieses Faul hätte Rot geben müssen doch stattdessen mußten wir zu 10 weiterspielen da kein Auswechselspieler mehr vorhanden war. ( gute Genesung an Eddie ) Es waren viele strittige Entscheidungen die der schwache ( aber nette ) Schiri gab. Aber wir haben verloren und nicht der Schiri deswegen müssen wir uns in Zukunft besser in Szene setzen und alles geben.

Jörg B.

## 10. Spieltag

Berliner Jungs

vs

SC SCHLAFF 3:3

### Bericht

Mitten in der Winterpause fand das Nachholspiel gegen die Berliner Jungs statt, das im November ausgefallen war. Im Gegensatz zur vergangenen Saison, hatten wir diesmal unsere Trikots dabei. Es waren deutliche Minusgrade und der Platz war mit einer Schneedecke überzogen. Der eigentlich angesetzte Schiedsrichter ist nicht erschienen. Es musste ein neuer bestellt werden, der noch ein weiteres Spiel, das vor uns stattfand leitete. Dies ist allerdings mit einstündiger Verspätung angepiffen worden, sodass wir zwei Stunden ausharren mussten, bis das Spiel endlich los ging. Wir nahmen uns vor, den Gegner zu Fehlern zu zwingen und früh anzugreifen, denn auf dem verschneiten Platz war ein gepflegtes Passspiel nur schwer möglich. Das Spiel entwickelte sich erfreulicherweise so, dass wir öfter Ballsbesitz hatten, trotz des Platzes ein schönes Aufbauspiel zeigten und mit gutem Einsatz zu Werke gingen. Der Gegner tat nicht viel, außer dann nachzusetzen, wenn unsere Verteidigung den Ball hatte. Zweimal wurden wir vom Gegner dafür bestraft, dass wir den Ball hinten nicht rigoros klärten. So stand es schnell 2 : 0. Eigentlich ein Witz, wenn man unsere Chancen bedenkt, die wir reihenweise liegen ließen. Teilweise waren wir zu verspielt, teilweise war es einfach Abschlusschwäche. Statt ins leere Tor schossen wir bspw. dem Torwart ins Gesicht. Dennoch stimmte die Moral, sodass wir vor der Halbzeit mit einem schönen Schuss, der von einer Ecke zur Strafraumgrenze vorbereitet wurde, zum Anschlusstreffer kamen. In der Halbzeitpause wärmten wir uns auf und waren entschlossen, das Spiel zu drehen. Wir spielten weiter munter drauf los, hatten viele Chancen und konnten zwei weitere Tore erzielen, die nahezu identisch waren. Nicht stark, aber schön platziert, wurde der Ball von der Strafraumgrenze in die untere Torecke platziert. Mit einem Tor Vorsprung lebt es sich gefährlich. Der Gegner kam zu einer aussichtsreichen Schusschance, den unser Torwart glänzend parierte. Wir wollten den Sack dann jedoch zumachen: Kurz vor Schluss haben wir einen Konter in Überzahl, der Pass zu unseren Stürmern kommt aber zu spät, sodass der Gegner seinerseits kontern konnte. Er erreicht schließlich unseren Strafraum, ist allein vor unserem Torwart. Dieser klärt den Ball sauber von des Gegners Fuß. Der Gegner fällt. Und der Schiedsrichter ... gibt unberechtigt Elfmeter!!! Und das in der letzten Spielminute. Der Ball war drin, das Spiel war aus - 3 : 3 heißt es am Ende. Es bleibt allein das Gefühl, immerhin die bessere Mannschaft gewesen zu sein, auch wenn wir dafür nicht belohnt wurden.

Jörg Alexander A.

## 11. Spieltag

SC SCHLAFF

vs Pulmon Negro 6:0

### Bericht

Wieder einmal hatten wir personell Probleme. Heimspiel und nur einen Auswechselfspieler. Dieser Fluch verfolgt uns nun schon seit ein paar spielen. Einen Gegner den wir noch nicht kannten und dessen Tabellenplatz im Mittelfeld ließ uns hoffen das es ein nicht so stark umkämpftes spiel werden sollte. Wie so oft begannen wir recht gut und erspielten uns auch Chancen. Im Verhältnis zu unseren Chancen waren die zwei Tore die wir in der ersten Halbzeit schossen aber eindeutig zu wenig. Unsere Abwehr stand heute auch nicht so gut wie sonst. ( mag daran liegen das der Vorstopper im Tor stand, der Mittelfeldmotor als Vorstopper spielte usw. ) Dadurch ergaben sich für Pulmon ein paar gute Möglichkeiten die aber ein, an diesen Abend Bärenstarker, Torwart verhinderte. In der zweiten Hälfte machten wir vorne wie hinten weiter. Ein paar Tore für uns vorne und ein paar Möglichkeiten für den Gegner hinten. Letztlich mußte Pulmon die letzten 20 min nur noch zu zehnt weiterspielen wegen Verletzung eines Spielers. Am Ende stand dann ein 6:0 was manchen denken läßt, war eine eindeutige Sache, aber hätte der Gegner seiner Chancen genutzt womöglich hätte es am Schluß sogar noch knapp für uns werden können. Fazit: Wir haben streckenweise einen ruhigen und sauberen Ball gespielt. Das gelang uns aber eigentlich nur weil der recht schwache Gegner es zuließ. Trotz alle dem war es ein Pflichtsieg und letztlich auch verdient.

Jörg B.

## 12. Spieltag

RW Viktoria Mitte

vs

SC SCHLAFF 1:3

### Bericht

Ein Spiel, das wir unter denkbar schlechten Voraussetzungen bestreiten mussten: Erkältungsbedingt waren gleich vier Spieler unserer Startelf körperlich geschwächt. Dieser Umstand war unserem Spiel dann auch deutlich anzumerken. Wir kamen nicht gut in die Zweikämpfe, gewannen nur wenige „zweite Bälle“ und brauchten lange, um uns auf den ungewöhnlich rutschigen Boden einzustellen. Und so kam es bereits nach einer Viertelstunde, wie es kommen musste: ein langer Ball in unsere Hälfte, ein eigentlich längst geklärter Ball, ein plötzlicher Ausrutscher im Strafraum und ein anschließender Klärungsversuch im Fallen, für den leider nur noch die Hand zur Verfügung stand - die Folge war ein Strafstoß, der das 1 : 0 für die Gastgeber ermöglichte. Anschließend wurden wir besser. Wir kamen besser ins Spiel und konnten eine gute Handvoll Chancen kreieren. Nach einer knappen halben Stunde gelang uns schließlich der Ausgleich durch einen Kopfball nach einer Standardsituation. Den Rest der ersten Halbzeit dominierten wir das Spiel in allen Belangen, versäumten es allerdings, mit einem oder sogar zwei Toren in Führung zu gehen. Die zweite Halbzeit war eigentümlich mühsam. Spätestens jetzt wurde deutlich, dass die Hälfte der Mannschaft körperlich nicht zu hundert Prozent fit war. Wir spielten umständlich, fast ein wenig ängstlich, und es gelang uns nicht, an die letzte Viertelstunde der ersten Halbzeit anzuknüpfen. Aber wir wollten dieses Spiel unbedingt gewinnen, trotz der widrigen Umstände. Und so bäumten wir uns auf gegen jeden Angriff, wenn auch oft sehr ungeschickt, während wir vorne immer wieder zu Torchancen kamen. Zwei der zum Teil schön herausgespielten Gelegenheiten konnten wir nutzen, um das Spiel mit 3 : 1 für uns zu entscheiden. Und mit ein bisschen mehr Glück hätten es sogar noch zwei drei mehr sein können. Doch das wäre letztlich wohl auch ein wenig unverdient gewesen.

Eddie H.

## 14. Spieltag

Knallrot Wilmersdorf II vs SC SCHLAFF 3:2

### Bericht

Bei herrlichem Sonnenschein wollten wir den zweiten Sieg im zweiten Rückrundenspiel einfahren. Man merkte jedoch, dass der Gegner gegen den Abstieg spielt und unbedingt gewinnen wollte. Wenn man oben steht, hat man in der Regel jedoch auch das Quäntchen Glück. So gingen wir auch glücklich mit 1:0 in Führung. Kurz darauf erhöhten wir sogar mit einer sehr schönen Einzelaktion auf 2:0. Erst diese Führung gab uns etwas Sicherheit. Wir kombinierten ansehnlicher und fühlten uns sicher.

Dann schlug das Pendel jedoch um und der Gegner machte aus dem Nichts ein Tor. Aus einer Ecke kam er völlig freistehend zum Kopfball, den er eiskalt verwertete. Es dauerte kaum eine Minute und der Gegner markierte den Ausgleich. Wir, noch etwas beeindruckt vom Anschlusstreffer, lassen den Gegner zu leicht durch unseren Reihen spielen. Unser Torwart hält gegen den allein vor ihm auftauchenden Stürmer zunächst bravurös, doch unglücklicherweise springt der Ball trotzdem ins lange Toreck.

Mit dem 2:2 ging es in die Pause. Der Gegner schien den Sieg in der ersten Halbzeit mehr zu wollen als wir. Wir nahmen uns daher vor gegen den körperlich starken Gegner nun richtig dagegen zu halten.

Er sollte allerdings trotzdem gefährlich bleiben: Wir hatten Einwurf, Knallrot erobert sich aber den Ball, wir sind alle noch in der Vorwärtsbewegung und können das 3:2 gegen uns nicht mehr verhindern.

Der Rest des Spiels war geprägt von unseren Versuchen den Ausgleich zu erzielen, ohne allerdings zwingend vor das Tor des Gegners zu kommen. So endet das Spiel schließlich mit der vierten Saisonniederlage für uns.

Letztlich müssen wir jedoch akzeptieren, dass es sich um einen verdienten Sieg für den Gegner handelt, der gegen den Abstieg spielend alles abgerufen hat, um die für ihn wichtigen Punkte einzufahren. Wir hingegen spielten aus unserer komfortablen Tabellensituation heraus nicht mit der letzten Konsequenz und ließen abermals Punkte liegen, die wir im letzten Jahr wahrscheinlich noch gemacht hätten. Am Donnerstag wartet der Tabellenführer auf uns. Dort müssen wir uns mächtig steigern, um erfolgreich zu sein.

Jörg Alexander A.

## 15. Spieltag

SC SCHLAFF

vs SC Kristall Berlin 2:2

### Bericht

Wir nahmen uns vor eine bessere Einstellung als bei unserer Niederlage am Samstag an den Tag legen zu wollen. Gerade gegen den Tabellenersten, einen laufstarken und kombinationssicheren Gegner, der mit schnellen und direkten Spielzügen in die Spitze spielt, mussten wir alles abrufen, um nicht zu verlieren. Der gegnerische Stürmer wurde von uns sehr gut in Manndeckung genommen, was dem Gegner einige Schwierigkeiten bereitete. Dennoch gelang ihm mit Glück die Führung, als wir den Ball so unglücklich berührten, dass er ins eigene Tor ging. Wäre unser Verteidiger jedoch nicht in die Flanke gegangen, hätte ihn wohl der gegnerische Stürmer sowieso reingemacht. Wir steckten jedoch nicht auf, denn wir sahen, dass wir gut drauf waren und ein sehr gutes Spiel machten. Unser Einsatz sollte auch belohnt werden: Wir eroberten den Ball im Mittelfeld und schickten unseren Stürmer steil, der sehr gut verwandelte. So ging es auch 1:1 in die Halbzeitpause.

Die zweite Hälfte begann mit einem Traumangriff von uns: Wir spielten souverän den Ball hinten in der Viererkette hin und her und legten uns den Gegner zurecht. Dann der schnelle Angriff mit mehreren Ballstaffetten über die linke Seite, eine traumhafte Flanke wird von unserem Stürmer weitergeleitet und schließlich von unserm rechten Mittelfeldspieler traumhaft abgeschlossen. Ein Bilderbuchtor! Nun hieß es die Führung halten. Wir standen hinten sicher. Bis zum Ende der regulären Spielzeit ließen wir zwar einige Schüsse des Tabellenersten zu, es waren aber keine Hundertprozentigen dabei. Wir hingegen hatten noch zwei bis drei aussichtsreiche Konterangriffe, aus denen wir das 3:1 hätten machen müssen. Wie es im Fußball aber so ist, die Nachspielzeit bricht an, der Gegner macht einen letzten Angriff, er kommt zum Schuss, unser Abwehrspieler klärt den Ball mit einer Grätsche, aber leider ins eigene Tor: 2:2. Doch das Spiel war noch nicht vorbei. Wir hatten noch eine riesige Chance zur erneuten Führung. Der gleiche Spieler, der gerade das Pech hatte ins eigene Tor zu treffen, nahm sich den Ball, marschierte fast über das gesamte Spielfeld, taucht schließlich allein vorm gegnerischen Torwart auf und kann den Ball leider nicht verwandeln, auch der Nachschuss geht über das leere Tor. Der Schiedsrichter piff daraufhin sofort ab.

Ein aufregendes Spiel gegen einen sehr starken Gegner ging letztlich leistungsgerecht 2:2 aus, auch wenn wir ihn am Rande einer Niederlage hatten. Trotz des verpassten Sieges waren unsere Moral und Einsatzbereitschaft vorbildlich, so macht Fußballspielen großen Spaß.

Jörg Alexander A.

## 20. Spieltag

### Spielbericht Franziskaner II gg. SC Schlaff Berlin I 0:2

Statistik: Vorwerk, Albrecht, Mamay, Acquatella, M. Hassan (70. Broszeit), Kikel, Hartmann, Klaassen, Kiesling (1 Tor), Peter, J. Hassan (1 Tor)

Es blieben nunmehr noch drei Spiele bis zum Ende der Saison. Um viel geht es nicht mehr, weder nach unten noch nach oben. Wir spielten gegen unseren direkten Tabellennachbarn, für den auch nicht mehr viel auf dem Spiel stand. Somit war es nicht tragisch, dass der Schiedsrichter nicht auftauchte und daher ein Spieler vom Gegner pfiiff. Das Spiel war sehr fair, sodass dieser nicht vor große Probleme gestellt wurde.

Wir ließen in der Regel hinten gut den Ball laufen, ohne jedoch wirklich mutig nach vorn zu spielen. Der Führungstreffer war aber aller Ehren wert: ein schönes Dribbling über rechts in die Mitte gespielt und von dort eiskalt ins Netz geschoben. Der Gegner spielte gut mit, setzte gut nach, war aber bei letzten Pass und im Abschluss sehr ungefährlich. So kam es, dass wir nach einem langen Einwurf auf unseren Stürmer per schönem Heber auf 2:0 erhöhen konnten. Es brannte danach so gut wie nichts mehr an, außer bei einer kuriosen Situation, als der Gegner den Pfosten traf, dann unseren Torwart und von da wieder an den Pfosten bis wir schlussendlich klären konnten.

Schiedlich friedlich endete es 2:0 für uns. Damit haben wir seit Ewigkeiten mal wieder kein Tor kassiert. Klasse!

Jörg Alexander A.



## 21. Spieltag

### Spielbericht Pulmon Negro gegen SC Schlaff Berlin I 2:1

Aufstellung:

Vorwerk, Hammerschmidt, Kopp, Plattner, M. Hassan, Kikel, Hartmann, Klaassen (45. Kiesling), Peter, Albrecht, J. Hassan (1 Tor)

Spielbericht:

Das vorletzte Saisonspiel wollten wir gewinnen, um noch den dritten Tabellenplatz zu erreichen. Zur frühen Morgenstunde kam der Gegner aber besser ins Spiel und ging durch eine zu leicht entstandene Ballstaffette durch unsere Abwehr in Führung. Glücklicherweise steckten wir nicht auf und kamen kurz darauf zum Ausgleich: Eine Flanke unseren Innenverteidigers wehrte der Gegner mit der Hand ab. Es gab Elfmeter, der durch einen strammen Schuss hoch in die Mitte verwandelt wurde. Danach kamen wir besser ins Spiel und ließen den Ball laufen. Wir hatten etwas mehr Spielanteile, der Gegner hätte aber durch eine große Chance wieder in Führung gehen können. So ging es aber mit dem Unentschieden in die Halbzeit.

Dort wollten wir an unsere gute Leistung anknüpfen, dies ist uns aber überhaupt nicht gelungen. Viel zu hektisch agierten wir im Spielaufbau. Es fehlte jemand, der das Spiel hätte beruhigen können. Einer der mal auf den Ball tritt und hinten rum spielt. Stattdessen versuchten wir es viel zu oft direkt nach vorn zu spielen, was dazu führte, dass wir gar nicht die Zeit hatten aufzurücken. Postwendend kam der Ball immer wieder zurück und oft machten wir es dem Gegner noch einfacher, indem wir überhastet den Ball ins Aus schlugen, was zu einigen Ecken für den Gegner führte. Schließlich war es nur eine Frage der Zeit bis der Gegner in Führung ging. Die Art und Weise, wie allerdings der Treffer viel, war sehr kurios. Ein lang getretener Freistoß ist ewig in der Luft und segelt ungestört ins lange Eck. Kurz darauf rettet unser Torwart, der bei vorherigen Situation noch unglücklich aussah, einen tollen Schuss aus der Ecke. Verdient wäre ein Unentschieden für uns nicht gewesen, dennoch waren wir gegen Ende des Spiels drei mal kurz vor dem Ausgleich. Alles hochkarätige Chancen, die in letzter Sekunde durch einen gegnerischen Rempler oder Grätsche vereitelt wurden. So mussten wir die bereits achte Niederlage diese Saison einstecken. Der dritte Platz ist noch drin, dafür muss am letzten Spieltag jedoch alles für uns laufen.

Jörg Alexander Albrecht

## 22. Spieltag

### Spielbericht SC Schlaff gegen SC Internationale Berlin 4:1

Das letzte Spiel der Saison gegen einen Gegner der uns völlig unbekannt ist. Für uns steht nichts mehr auf dem Spiel aber Internationale kann sich mit einen Sieg von den Abstiegsplätzen retten.

Die komplette Mannschaft von Internationale besteht aus Ausländern ( ? Vietnamesisch ). Das soll nichts Negatives bedeuten sondern das der Gegner kleiner Natur ist, zu dem sehr Laufstark und Wuselich auftritt. Wir Spielen meist nur die zweite Geige denn wir sind immer einen bis drei Schritte zu weit hinten.

Internationale Spiel bis zum Strafraum einen guten Ball hat über 90 min. auch die höhere Ballbesitz Quote. Aber ab Strafraum sind sie furchtbar Harmlos.

Unsere sonst so viele Chancen bleiben in der ersten Halbzeit erst mal aus. Doch dann aus heiteren Himmel schaffen wir, aus dem nichts, das 1:0 in einer noch Torreichen Partie. Es geht in die Halbzeit und wir sprechen unsere Probleme an und gehen mit der richtigen Lösung wieder auf Feld. Scheinbar hat aber keiner zugehört, denn wir haben immer noch die selben Probleme. Unsere Fehler machen den Gegner stark und so kommt was kommen mußte das 1:1. Ob es hätte fallen müssen fragen wir vielleicht unseren Torwart, na ja dazu später. Unsere Spielweise ändert sich kaum, wir spielen nicht schlecht aber zu sorglos. Internationale wird Aggressiver und Torgefährlicher. Doch auch da hat sich nicht geändert. Sie bekommen den Ball einfach nicht über die Linie, wobei ich hier sagen muß das es auf jeden fall am Torwart liegt. Micha ist Herrscher im Strafraum und macht eine Chance nach der anderen Platt. Es gibt halt solche und solche Tage bei ihm. Es werden jetzt bei uns gute Ballkombinationen gespielt und so Schießen wir das 2:1. Internationale macht immer mehr auf und wir Kontern sie im unsern eigenen Stadion aus und so folgen noch zwei weitere Tore. Internationale verzweifelt dann an sich selber und Bestraft uns für ihre Unfähigkeit mit übelsten Foulspiel. Da war enorm viel Frust drin. Das es da keine Roten Karten gab können sie sich beim Schiri bedanken. Zuletzt muß ich noch den einzigen Torschützen in unseren Reihen Gratulieren denn wer macht schon 4 in einen Spiel, nicht war Jallal. Wir haben auch diese Saison sehr Ordentlich , OBEN, mitgespielt und so manchen geärgert. Es hätte mehr für uns drin sein können, war es aber nicht.

Ich hoffe das wir unsere Ziele für nächste Saison etwas mehr nach oben richten.

Jörg B.